



Unerträgliches Warten aufs Baby...

Kronen Zeitung/Gesundheitsmagazin | Seite 2 | 19. September 2020
Auflage: 744.359 | Reichweite: 2.041.000

Kinderwunschzentrum

Seite 3

Von Frau
zu Frau



DR. EVA GREIL-SCHÄHS

Unerträgliches Warten aufs Baby

„Sie“ trifft die Freundinnen nicht mehr, die alle- samt Kinder bekommen ha- ben – zu schmerzhaft ist der Anblick der glücklichen Muttis. Gleichzeitig wird je- der Schmerz, jedes Ziehen im Unterbauch als mögli- che Einnistung einer Eizelle interpretiert – dabei sind es dann doch nur die Vorboten der Menstruation.

Die Enttäuschung ist je- des Monat groß, Frust baut sich auf – bei ihr und mit der Zeit auch bei ihrem Partner. „Auf das Wunsch- baby zu warten, kann sehr belastend sein“, weiß auch Gynäkologe Prof. Andreas Obruca (siehe Artikel links) zu berichten. „Die Psyche vermag den menschlichen Organismus stark zu beein- flussen. Möglich, dass sich Enttäuschung und Krän- kung auch negativ auf die Fruchtbarkeit auswirken. Manchmal finden sich bei kinderlosen Paaren keine körperlichen Ursachen, wa- rum kein Baby kommt.“

Etliche entscheiden sich dann für eine künstliche Befruchtung. Und immer wieder passiert kurz darauf das Unglaubliche: Plötzlich schwanger! Die Mediziner nennen es „Waiting List Pregnancy“ (Wartelisten- Schwangerschaft) – schließlich muss man sich bis zu acht Wochen bis zum Erstgespräch gedulden. Ist die Verantwortung für den Kinderwunsch gleichsam abgegeben, entspannen sich manche Paare, was an- scheinend bestimmte hor- monelle Mechanismen in Gang setzt.

Glücklich die, bei denen sich das Wunschbaby sofort ankündigt. Und allen ande- ren sei gesagt: Es gibt in den allermeisten Fällen Hoffnung!